

Donnerstag, 23. Januar 2020

Anfrage im Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns erreichte heute eine E-Mail von Frau und Herrn Rohr, die an diverse Ausschussmitglieder und Fraktion adressiert war. Diese ist als Anlage beigefügt. Grund für die E-Mail ist die aktuelle Situation der Kita/Hort Albert Schweitzer und der Arche Noah.

Zu dem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

1. Auf welchen Beschluss geht die Umwandlung des ehemaligen Schulhorts „Albert Schweitzer“ und der „Arche Noah“ zurück?
2. Wann begann die Planung zur Umwandlung der Betreuungsräume?
3. Welche Gelder stehen aktuell zur geplanten Umwandlung zur Verfügung?
4. Wurde die Übernahme der Kosten abgelehnt? Wenn ja, warum?
5. Wieviel Personen sind zurzeit im Schulhort angestellt und wie viele davon sind Erzieherin, Sozialpädagogische Assistenten oder Heilerziehungspfleger?

Um schriftliche Antwort bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Denise Loeck

(Für die SPD-Fraktion)

Fraktionsbüro

Rathaus Norderstedt Tel: 040 / 53595-506
Rathausallee 50 Fax: 040 / 53595-561
22846 Norderstedt spd-fraktion-norderstedt@wtnet.de

23.01.2020

Anlage 1 zu
Anlage 5

Von: [REDACTED]

Datum: 22. Januar 2020 um 22:15:52 MEZ

An: [REDACTED]

Kopie: [REDACTED]

Betreff: Jugendhilfeausschuss - Kita Albert Schweitzer / Hort Albert Schweitzer / Arche Noah => Start OGGs Grundschule Harksheide Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider müssen wir uns mit einem Anliegen an Sie wenden und hoffen dies findet bei Ihnen Gehör und Beachtung. Es geht um geplante Kita- und Krippenplätze am Standort Albert Schweitzer (Schulweg 30 in Norderstedt), die durch die fehlende Unterstützung der Stadt Norderstedt in Gefahr sind.

Im Zusammenhang mit dem Start der OGGs Grundschule Harksheide Nord im Sommer 2020 sollte die Einrichtungen Hort Albert Schweitzer und Arche Noah umgewandelt werden. In den Räumlichkeiten des Hort's Albert Schweitzer sollten 60 Elementarplätze geschaffen werden und aus der Arche Noah sollte eine reine Krippeneinrichtung mit 30 Plätze entstehen.

Insgesamt Betreuungsplätze von ca. 170 Kinder! Aufgrund fehlender Krippenplätze besteht ein hoher Bedarf in Norderstedt, so dass um jeden Platz gekämpft werden sollte.

Für die Herrichtung des Horthauses wird mit Gesamtkosten von ca. € 200.000 gerechnet, damit die Räumlichkeiten „kitagerecht“ sind. Ein Großteil entfällt auf die Toilettensituation. Die Stadt lehnt bisher eine Kostenübernahme bzw. Beteiligung ab, so dass das Projekt stark gefährdet ist. Neben fehlenden Kita- und Krippenplätzen, droht auch der Verlust von 6-8 Arbeitsplätzen (Erzieher/innen) die bisher über den Hort angestellt waren und in die neue Einrichtung integriert werden sollten.

Die ablehnende Haltung der Stadt Norderstedt ist nicht nachvollziehbar. Die Planungen der Betreuungsumwandlung waren frühzeitig mit der Stadt abgestimmt nur aufgrund der Thematik „Start OGGs Grundschule Harksheide Nord“ zeitlich nicht festgelegt.

Im Verhältnis zu einem möglichen Neubau einer Kita, sind die Kosten von €200.000 überschaubar und schaffen sofort Entlastung in der Betreuungssituation.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung und hoffen gemeinsam, eine Lösung für die Betreuungsumwandlung zu finden. Er wäre ein Trauerspiel, wenn die Stadt so mit vorhandenen Einrichtungen umgeht und Kita- wie auch Krippenplätze gefährdet.

Leider können wir aus beruflichen Gründen an der morgigen Ausschusssitzung nicht teilnehmen, hoffen trotzdem auf Ihre Unterstützung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]